

**Anmeldung** bis zum **30.06.2017**

per LAPIS oder E-Mail an:

[i.kuberka@fh-guestrow.de](mailto:i.kuberka@fh-guestrow.de)

Tel.: 03843/283-306

**Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Sandro Münse**

Landeskriminalamt M-V/Abt. 4

Retgendorfer Straße 09

19067 Rampe

Tel: 03866-64-4100

[sandro.muense@polmv.de](mailto:sandro.muense@polmv.de)

**Ort:** Fachhochschule Güstrow

**Raum:** 184 (LG 2)

**Zeit:** 09:00 – 15:00 Uhr

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter und Führungskräfte der Landespolizei M-V, Staatsanwälte, Lehrkräfte, Vertreter der Bundespolizei und des Zolls sowie interessierte Polizeibeamte aus anderen Bundesländern.



**fho:pr**  
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege  
Goldberger Straße 12-13  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 283-0  
Fax: 03843 283-900  
E-Mail: [poststelle@fh-guestrow.de](mailto:poststelle@fh-guestrow.de)  
Internet: [www.fh-guestrow.de](http://www.fh-guestrow.de)

Mecklenburg  
Vorpommern  
*MV tut gut*


## Zuwanderung in der Bundesrepublik Deutschland

–  
**Aktuelle polizeiliche  
Herausforderungen**  
**05.07.2017 in Güstrow**  
**(OZ 9151)**

**fho:pr**  
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei  
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Landeskriminalamt  
Mecklenburg-Vorpommern**





Die öffentliche Debatte zum Veranstaltungsthema Zuwanderung wirkt nicht erst seit den Vorfällen vom Silvesterabend 2015 in Köln stark polarisierend. Doch seither wird die Arbeit aller Sicherheitsbehörden und im Besonderen der Polizei in diesem Kontext aufmerksamer verfolgt und vielerorts einer noch kritischeren Bewertung unterzogen. Die Thematik Zuwanderung wirkt sich so zunehmend auf die Tätigkeit eines jeden Polizeibeamten in Deutschland aus.

Doch welche Fakten zur aktuellen Lage gibt es überhaupt? Entstehen neue polizeiliche Lagen? Wie werden diese ggf. bewältigt, und welche weiteren Auswirkungen ergeben sich für die Polizei?

Die Veranstaltung soll zur Beantwortung dieser Fragen beitragen und dabei einen aktuellen Überblick über polizeiliche Veränderungen durch Zuwanderung geben. Diesbezüglich sollen neben lageorientierten auch fallbezogene Vorträge durch Praktiker vorgestellt werden. Im Anschluss beantworten die Referenten im Dialog mit den Teilnehmern Fragen und entwickeln gemeinsam potenzielle Lösungsansätze.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



### **Moderation**

Sandro Münse (LKA M-V)

**09:00 – 09:05 Uhr**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Ingolf Mager (Direktor LKA M-V)

**09:05 – 09:45 Uhr**

### **Herausforderung Zuwanderung – Ein aktueller Lageüberblick**

Carsten Simon (GASIM)

**09:45 – 10:00 Uhr**

*Frage- und Diskussionsrunde (1)*

**10:00 – 10:45 Uhr**

### **EG „Neujahr“ des PP Köln**

Thomas Schulte (DHPol)

**10:45 – 11:00 Uhr**

*Frage- und Diskussionsrunde (2)*

**11:00 – 11:15 Uhr**

Pause

**11:15 – 12:00 Uhr**

### **Einsatz von Polizeibeamten als „Super Recognizer“ in Großbritannien**

Mike Neville (New Scotland Yard)

**12:00 – 12:15 Uhr**

*Frage- und Diskussionsrunde (3)*

**12:15 – 13:00 Uhr**

Mittagspause

**13:00 – 13:45 Uhr**

### **Aktuelle Bund-Länder Entwicklungen im polizeilichen Aufgabenfeld Zuwanderung**

Michael Simoni (LKA M-V)

**13:45 – 14:00 Uhr**

*Frage- und Diskussionsrunde (4)*

**14:00 – 14:45 Uhr**

### **Hotspot „Marienplatz“ – pol. Einsatzkonzept**

Ingo Renk (PI Schwerin)

**14:45 – 15:00 Uhr**

*Frage- und Diskussionsrunde (5)*

**15:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

